

Kreis Düren

## Facility Management mit IMSware

**[29.09.2005] Die Kreisverwaltung Düren hat sich für die Einführung des Immobilien-Management-Systems IMSware des Unternehmens IMS.kom entschieden. Im Rahmen des Projekts wird auch eine Schnittstelle zur Finanz-Management-Software KIRP realisiert.**

Die Firma IMS.kom, eine Tochter der Dinslakener IMS Gesellschaft für Informations- und Managementsysteme, hat die Kreisverwaltung Düren als neuen Kunden für sein Immobilien-Management-System IMSware gewonnen. Dem nordrhein-westfälischen Kreis gehören 15 Kommunen mit insgesamt 273.000 Einwohnern an. Die Lösung IMSware überzeuge die Dürener Kreisverwaltung durch ihr flexibles Datenmodell und die damit verbundenen vielseitigen Einsatzmöglichkeiten sowie durch die vorhandenen Referenzen. Zudem erhält der Kreis ein auf seine Bedürfnisse zugeschnittenes Einführungskonzept. Nach Überführung der vorhandenen Bestandsdaten wird IMSware der Kreisverwaltung eine lückenlose und zusammenhängende Bearbeitung aller kommunalen Geschäftsprozesse ermöglichen. Dabei wird das System im ersten Schritt für die Bereiche Wartung/Instandhaltung, die Budgetverwaltung sowie für das Vertrags- und Energiemanagement eingesetzt. Ein weiterer Bestandteil des Projektes ist die Schnittstellenrealisierung zur vorhandenen Finanz-Management-Lösung KIRP.

(hi)

Stichwörter: Facility Management, Kreis Düren, IMSware, IMS.kom, Facility Management